

Das Versicherungs-Geschäft betrug 1852: 30,632,200 Thlr.  
 Geburten im bremischen Staate 1852: in der Stadt 1840, im  
 Gebiet 1030. Todesfälle in der Stadt 1415, im Gebiet 688.  
 Einwohnerzahl Bremerhavens: 4800.  
 Einzeichnungen für das Armen-Institut auf das J. 1853: 27,127  
 Thlr., 253 Thlr. 10 Gr. weniger als im v. J.

---

 1853.

## Januar.

1. Ablösung der Bürgerwehr an der Hauptwache durch das  
 Linien-Militair.
- Erstes Erscheinen des „Bremer Sonntagsblattes“.  
 Die juristische Facultät der Universität Leipzig bestätigt das Gut-  
 achten der theologischen Facultät zu Heidelberg in Sachen  
 Dulon's.
- Der bisherige Rector der Bürgerschule zu Minden, A. Bulle,  
 zum Oberlehrer der neu zu organisirenden St. Petri-Dom-  
 schule gewählt.
18. Bericht der Schul-Dep. über die Verbesserung des Volks-  
 schulwesens und über das Gesetz, betr. die Lehrerprüfungen,  
 wonach in Zukunft die acht Lehrer der Prüfungs-Commission  
 nach dem Vorschlage der Schul-Dep. vom S. gewählt  
 werden; vgl. 2. Febr.
- Die Pastoren Treviranus, Mallet, Müller, Iken, Loose und  
 Pauli beantragen beim S., daß die Bekenntnißschriften als  
 Glaubensnorm für die Prediger und die Mitglieder der Ge-  
 meinde festgestellt werden. Die Pastoren Dr. Paniel, Dr.  
 Rothe und Nagel reichen dagegen Protest beim S. ein.
26. Die B. beschließt, die Zahl der Mitglieder des S. auf 16  
 festzusetzen (gegen den Vorschlag des Entwurfes auf 18),  
 von denen mindestens 9 Juristen, 5 Kaufleute sein müssen.
- Der Bundes-Commissar Jacobi kehrt aus Gesundheits-Rücksichten  
 nach Hannover zurück.
28. Senator Joh. Helfrich Adami wird auf sein Ansuchen aus  
 dem S. entlassen, dessen Mitglied er seit dem 12. Aug.  
 1840 war.
- Frequenz der Hauptschule im Winter 1852/53: 472 Schüler;  
 Gelehrtenschule 74, Handelsschule 115, Vorschule 283.